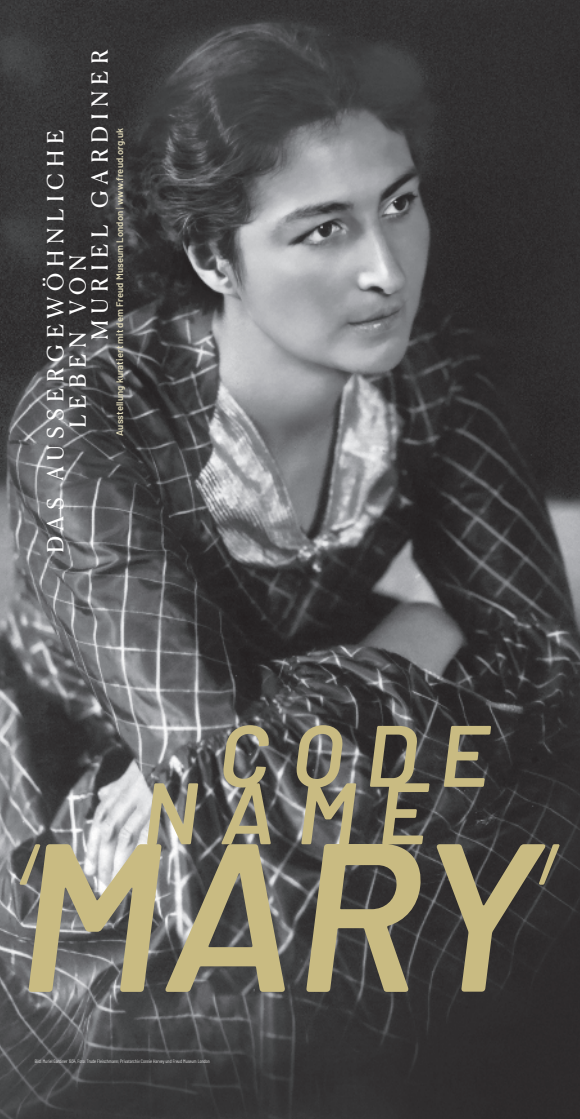




DAS AUßERGEWÖHNLICHE
LEBEN VON
MURIEL GARDINER

Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Freud Museum London www.freud.org.uk

Code Name 'Mary'

Das außergewöhnliche Leben von Muriel Gardiner

Wiener Arbeitskreis für Psychoanalyse
Salzgries 16/3A, 1010 Wien

Die vom Freud Museum London kuratierte und von der Universität Wien erweiterte Ausstellung „Code Name 'Mary'“ ist vom 12. September bis 31. Oktober 2025 in den Räumen des Wiener Arbeitskreises für Psychoanalyse zu sehen. Die Ausstellung widmet sich dem Leben und Wirken von Muriel Gardiner Buttinger. Die gebürtige Amerikanerin war Medizinstudentin im „Roten Wien“, später Psychoanalytikerin und engagierte sich aktiv im Widerstand gegen Austrofascismus und Nationalsozialismus im Wien der 1930er Jahre. Sie versteckte jahrelang den Führer der „Revolutionären Sozialisten“, Joe Buttinger, ihren späteren Ehemann, und verhalf Verfolgten zur Flucht aus der Diktatur bis sie Ende 1938 selbst die Flucht ergreifen musste. Psychoanalytischen Kreisen ist Gardiner wegen ihrer engen Beziehung zu Sergej Pankejeff (Freuds „Wolfsmann“) und der Publikation „The Wolf-Man and Sigmund Freud“ bekannt.

CODE
NAME
'MARY'

Kooperationspartner:



Rahmenprogramm

Freitag, 12.09.2025, 18:00

Ausstellungseröffnung

Eröffnungsvortrag und Führung durch
Ausstellungskuratoren der Universität Wien

Freitag, 03.10.2025, 18:00

Muriel Gardiner und die Psychoanalyse

Georg Augusta

Muriel Gardiners Beziehung zu Sergej Pankejeff
(„Wolfsmann“)

Thomas Jung

Children Who Kill. Zur Position des Dritten in
Muriel Gardiners „Portraits“ und der Miniserie
„Adolescence“

Freitag, 31.10.2025, 18:00

Finissage

Bernhard Kuschey

Die Verleugnung von Flüchtlingen
Vortrag im Anschluss an Ausstellungsführung

Die Ausstellung ist nur zu den Veranstaltungen des Rahmenprogramms zugänglich.

Wissenschaftliche Planung

Thomas Jung

Weitere Informationen

<https://psychoanalyse.or.at>